



Generationswechsel in der MAV

Die meisten kirchlich-caritativen Einrichtungen durchlaufen aktuell tiefgreifende Veränderungen:

- Woher nehmen wir zukünftig unsere Fachkräfte?
- Wie werden wir den vielen Ansprüchen unserer Klienten gerecht?
- Wie finanzieren wir bestimmte Dienste?
- Wie integrieren wir digitale Strukturen?
- Wie sorgen wir für ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit?

Diese Aspekte werden die nächsten MAV-Jahre maßgeblich begleiten. Zudem hinterlässt der demographische Wandel bei den meisten Mitarbeitervertretungen seine Spuren: Belegschaften altern, der Pool an jüngeren Kandidat*innen wird oft kleiner. Die Erwartungen von jüngeren Beschäftigten an ein Engagement haben sich verändert; häufig sehen sie MAV-Arbeit als Erfahrung-auf-Zeit. Sie wechseln häufiger den Arbeitgeber, werden Führungskraft, sehen die Zeit in der MAV als „Investition in Karriere“.

Dabei ist allen klar, jede Form betrieblicher Mitbestimmung innerhalb der Dienstgemeinschaft hängt an gelingenden Nachfolgeprozessen: Finden wir noch ausreichend engagierte und motivierte Kolleg*innen?

Im Zentrum steht die Frage, wie diese Gewinnungsprozesse gestaltet werden können – und zwar jenseits eines „trockenen“ Appells zum Mitmachen.

Die Veranstaltung wird auf diese Herausforderungen konkrete Antworten geben und Handlungsstrategien entwerfen, die in die eigene Einrichtung übersetzt werden oder die Beratung von Mitarbeitervertretungen erleichtern können.

Arbeitsthemen:

Entwicklungen einordnen: Was und wer kommt da auf uns zu?

- Grundlagen der Demographie: Generationen X, Y und Z
- Engagementtypen: Von „Einmischer*innen“ bis zu „Geselligen“
- Mitbestimmungsthemen in den nächsten Jahren
- Was machen andere? Strategien von Betriebsräten und Gewerkschaften

Ansätze und Strategien für die eigene Einrichtung

- Sachstände und Erfolge nutzen: Wer sind wir hier in der Einrichtung?
- Den Mehrwert nutzen: Was motiviert zum Mitmachen und Mitgestalten?
- Positive Psychologie nutzen: Wie gestaltet die MAV komplexe Themen?
- Campaigning nutzen: Wie gestalten wir Slogans, Werbebotschaften, Projektplanung?
- Coming home nutzen: Wie organisiere ich den Transfer in mein Gremium? Wie berate ich als DiAG Gremien?

Termin: 15.-16.01.2025 in Fulda



Kosten	Teilnahmegebühr 495 Euro zzgl. Tagungspauschale & Tagesverpflegung 185 Euro zzgl. Aufpreis für Übernachtungsgäste 190 Euro
Referenten	Peter Weisser & Richard Wiest
Anmeldung	bitte bis 01.12.2024 an verwaltung@kifas.org

in Kooperation mit

